

**Freitag, 24. Februar 2017**



Heute fand während unserer Arbeitszeit auch ein Treffen des Literaturkreises der Damen statt. Somit waren wir ab 10 Uhr von ungefähr zehn Damen umzingelt die sich angeregt über die aktuelle Literatur unterhielten und anscheinend auch ein Fläschchen Sekt dabei hatten. Obwohl die Damen im Nebenzimmer tagten, fühlten wir uns akustisch wie mitten im Geschehen. Wir überprüften also Bücher auf ihr Vorkommen im EDV-System der Bibliothek und übertrugen sie, wenn nicht vorhanden, dort hin. Des Weiteren arbeiteten wir am Jahresbericht des letzten Jahres und aktualisierten die Zahlen, änderten die Berichte und setzten ihn grafisch neu auf.

Später fuhren wir mit der Straßenbahn zum städtischen Wintergarten und bewunderten dort die Flora (und hofften möglichst wenig krabbelnder Fauna zu begegnen). Der Wintergarten ist das komplette Jahr über frei zugänglich und kostenlos und wurde als

Treffpunkt für die Bürger und auch die Besucher Helsinkis eingerichtet. Außerdem befindet sich hinter dem Wintergarten der Stadtgarten, welcher jedoch ausschließlich Sommerblumen beherbergt und somit im Winter nicht nur verschneit sondern auch unverblümt unbeblümt ist. Somit blieb jedoch immer noch die volle Pracht des botanischen Gartens innerhalb des Glashauses zu bewundern und wir setzten uns einige Zeit an einen der zahlreichen Tische und genossen die friedvolle und ruhige Stimmung inmitten von über 200 Pflanzenarten.



Auf dem Rückweg fuhren wir noch an der Tempeliaukio-Kirche, auch Felsenkirche genannt, vorbei. Die Kirche wurde 1969 auf einem Tempelberg erbaut, bzw. in den Fels des Berges hinein gesprengt. Sie wird heutzutage nicht nur für Gottesdienste, sondern wegen ihrer guten Akustik, auch für Konzerte genutzt und ist nebenbei eine der zahlreichen Touristenattraktionen der Stadt.